

Firmenkontaktmesse der anderen Art

Botho Kohn hat früher selbst an der TU Dresden studiert. Nun wirbt er um Nachwuchs im IT-Bereich. Mit Getränken und Musik.

Von Annechristin Kleppisch
KLEPPISCH.ANNECHRISTIN@DD-V.DE

Wenn Botho Kohn aus seinem Büro sieht, hat er den Campus der TU Dresden im Blick. Den Campus und die Studenten. Vielleicht den Nachwuchs für seine Firma. Botho Kohn arbeitet im Vorstand von Saxonia Systems. Hier wird Software entwickelt. Firmen in ganz Deutschland zählen zu den Kunden. 170 Mitarbeiter gehören zu Saxonia. „Platz für neue Mitarbeiter ist immer“, sagt er. Allein in diesem Jahr gibt es 40 neue Stellen

Den IT-Nachwuchs will Botho Kohn an der TUDresden finden.

Seine Zielgruppe ist klar definiert. Absolventen sollen es sein, mit frischen Ideen und guter Ausbildung. Dafür hat Saxonia Systems eine besondere Aktion. Zum sechsten Mal findet morgen das IT-Sommerfest statt. Eins von vielen Marketing-Instrumenten der Firma – vielleicht. Botho Kohn sieht das anders. Für ihn ist die Party mehr. Eine Firmenkontaktmesse der anderen Art soll es sein. Mitarbeiter und Werksstudenten von Saxonia mischen sich unter die Partygäste. Bei Rockmusik, Grillwürsten und Bier soll gegutscht werden.

Ein Gesicht für das Unternehmen

„Wir machen vor Ort keine Bewerbungsgespräche“, stellt Botho Kohn klar. Vielmehr wollen die Saxonia-Mitarbeiter der Firma ein Gesicht geben. Es gehe um den menschlichen Faktor hinter strengen Zahlen, Projekten und Aufgaben, sagt er. Und, dass die Studen-



Vom Studenten zum Firmenvorstand: Botho Kohn arbeitet bei Saxonia Systems. An seiner ehemaligen Uni sucht er nach IT-Nachwuchs. Foto: Sven Ellger

ten gern nach Dresden kommen, um zu studieren. Veranstaltungen wie diese könnten dabei ausschlaggebend sein.

Für den 45-Jährigen ist das ein gutes Konzept. Botho Kohn hat selbst an der Universität studiert. 1991 verließ er die TU mit dem Wirt-

schaftsdiplom. Damals kam er ähnlich zu seinem ersten Job bei einer Bank. Die hatte bei einer Roadshow an der Universität für sich und die Arbeitsmöglichkeiten geworben. „Die Firmen mussten sich kümmern, um neue Leute zu finden“, sagt er. „Das ist auch heute so.“

Dazu gehört für ihn auch, dass er beim Sommerfest am Zapfhahn steht oder sich mit den Studenten über Musik austauscht. Zuletzt war er auf einem Konzert von Sting. Die Musik der alternative Rockband pi! oder der Garagen-Pop-Band „Los Angeles Love“ kennt er nicht. Beide soll er beim Sommerfest kennen lernen. Denn genau wie lockere Stimmung, Getränke und Grill gehört Livemusik zum IT-Sommerfest. Anzug und Schlips lässt Botho Kohn dann zu Hause.

■ Das IT-Sommerfest findet heute 19 bis 22 Uhr neben dem Informatikgebäude auf der Nöthnitzer Straße 46 statt. Der Eintritt ist frei.